

**GEMEINSAM
GEHT'S.**



Gemeinsam für mehr GRÜN in Weilrod

Wahlprogramm
Kommunalwahl 2026
Bündnis 90/Die Grünen
Weilrod

GEMEINSAM GEHT'S.

Mehr Wald und Wasser



Als Grüne in Weilrod setzen wir uns ein für:

- Intensivierten **Um- und Wiederaufbau hin zu einem naturnahen Mischwald**, der durch Diversität klimaresilienter ist – insbesondere vor dem Hintergrund der durch die Klimakrise bedingten Trockenjahre
- Den **Bau von Wasserrückhaltebecken** im Wald (Himmelsteiche)
- Den Erhalt der Artenvielfalt durch **Saumbiotop & Lichtungen**
- Den **Bau von naturnahen Wanderwegen**, um den Wald erlebbar zu machen (wie z.B. Wichtelweg in Schmitten)
- Kinder, Jugendliche und Naturfreunde wollen wir aktiv einbinden in das Thema Wald- und Wasser (z.B. durch **gemeinsame Renaturierung von Bachläufen**, Gestaltung von **Aufforstungsflächen**, Gestaltung von **Waldlehrpfaden** zu Wasser, Wald im Klimawandel und Baumarten. Vieles davon haben wir bereits, **wir müssen es nur zeigen und bekannt machen**.)
- Den Start einer jährlichen „**Wald- und Wasserwoche Weilrod**“.
- Wegen der vielen Herausforderungen im Bereich Klimastabilität, Biodiversität und Arbeitnehmerschutz, setzen wir uns für die Neuzertifizierung durch **FSC bei Kommunalwäldern** ein und unterstützen die **FSC-Zertifizierung von Privatwald** in der Gemeinde.

So entsteht ein **zukunftsfähiger Wald, der Wasser speichert, Arten schützt, Erholung bietet** – und Weilrod attraktiver und lebenswerter macht, nebenbei würde sich so auch **der Tourismus entwickeln können**, indem wir Interessierte nach Weilrod locken.

GEMEINSAM GEHT'S.



Mehr Mobilität auf allen Wegen

Weilrod mit seiner Randlage im 3 Länderkreis-Eck (Hochtaunuskreis, Limburg-Weilburg und dem Rheingau-Taunus-Kreis) hat viele Herausforderungen für die Mobilität. Daher wollen wir GRÜNEN in Weilrod:

- **Den ÖPNV verbessern:** Überregional eine bessere Verbindung über den Hochtaunuskreis hinaus mit einer besseren Abstimmung der Buslinien über die Kreisgrenzen hinaus. Regional den Ausbau von Rufbus-/AST-Netzen stärken und verbessern, Einführung eines Bürgerbusses oder zukünftig autonomer Taxis, bessere Fahrpläne und Taktung, zentrale Info-Angebote (App/Flyer).
- **Rad- & Fußwege ausbauen:** Fertigstellung neuer Rad-/Gehwege, Schließen von Lücken zwischen Ortsteilen, kreisweites Radwegenetz mit sicherer, wetterfester Infrastruktur, langfristig Anschluss an Radschnellwege.
- **Autonomes Fahren, Mobilitätsstationen & Sharing:** Einrichtung zentraler Stationen mit Bike-/Carsharing, P+R und Busanbindung; Förderung von Mitfahrangeboten; Prüfung effizienter Rufbusstrukturen.
- **Verkehrsberuhigung:** Dazu gehören Tempo-30-Zonen, sichere Gehwege und Querungen in Ortskernen nicht nur für die Schüler, sondern auch für unsere älteren Einwohnerinnen und Einwohner.
- **Nachhaltigkeit fördern:** Ausbau von E-Mobility (E-Bikes, Carsharing, Ladepunkte) und Bewusstseinskampagnen für klimafreundliche Mobilität.
- Ausbau der **E-Ladestationen in Weilrod**

Ziel sollte es sein, ein vernetztes, umweltfreundliches und bürgernahes Mobilitätskonzept für alle Ortsteile zu definieren.

GEMEINSAM GEHT'S.

Mehr Gemeinschaft und Familienfreundlichkeit



Wir stehen für eine Gemeinde Weilrod, in der Familien sich wohlfühlen, Kinder bestmögliche Startchancen bekommen und Bildung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft Hand in Hand gehen.

- **Frühkindliche Bildung stärken:** Schaffung zusätzlicher Gruppen, insbesondere für U3-Kinder. **Flexible Betreuung:** Bedarfsorientierte Anpassung der Öffnungszeiten, z. B. früher am Morgen oder länger am Nachmittag. Mehr Ganztagesplätze. **Bezahlbare Betreuung:** Transparente und sozial gerechte Elternbeiträge. Die Grünen stehen für **„Mehr Knete für Kitas“** – Kommunen brauchen die notwendigen Finanzmittel dafür.
- **Zusammenhalt und Engagement stärken** in den Ortsteilen mit den Ortsbeiräten und den Vereinen: **Wertschätzung und Förderung von ehrenamtlicher Arbeit**, gezielte Einbindung von Neubürger*innen in die Gemeindepolitik und ehrenamtliche Arbeit
- **Die Jugend in die Gemeindepolitik einbinden:** Wir wollen **den Jugendbeirat aktiver in die Gemeindepolitik einbinden** und generell Austauschformate mit Kindern und Jugend zur Gemeindepolitik etablieren – gemeinsam mit der Weilroder Familien- und Jugendbeauftragten.
- **Frauen in die Politik:** Wir wollen zuhören: Was sind die Themen, die die Frauen in Weilrod bewegen? Was erwarten sie von der Gemeindepolitik? Frauen leisten einen großen Teil der ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeinde, in Schulen und Kitas und vielen Vereinen – sie entscheiden aber zu wenig mit – das muss sich ändern: Wir wollen **mehr Frauen in der Kommunalpolitik**.

**GEMEINSAM
GEHT'S.**



Klima und Energie

- Wir kämpfen für **den Erhalt unserer Lebensgrundlagen** und wollen **dabei gleiche Chancen für alle**. Deshalb werden wir prüfen, ob eine **Klimaprämie oder Klimageld** aus den **Einnahmen aus erneuerbaren Energien** für die **Gemeinde Weilrod** umsetzbar ist.
- **Private Klimaschutz- und Entsiegelungsmaßnahmen** wollen wir **finanziell fördern** (Klimabonus) z.B. durch ÖPNV-Gutscheine oder Energiekostenzuschüsse.
- Wir werden uns für die zügige **Umsetzung der Photovoltaikanlagen für öffentliche Gebäude** einsetzen.
- **Energetische Sanierung und Modernisierung von Kita-Gebäuden** und öffentlichen Gebäuden werden wir priorisieren.
- Auch in unserer **grünen Gemeinde** werden **Klimaanpassungsmaßnahmen** nötig werden, diese werden wir regelmäßig anstoßen. Wir werden einen **Hitzeaktionsplan** erstellen und jede politische Entscheidung einem **Klimacheck** unterziehen.
- Denken wir daran: Klimaschutz kostet, aber **kein Klimaschutz kostet viel mehr**.

**GEMEINSAM
GEHT'S.**



Mehr Leben vor Ort: Bauen und Wohnen

- Wir wollen **Dorfkerne stärken und Leerstand reduzieren** oder durch Zwischennutzung beleben.
- Wir wollen ein Vorbild sein für **Sanierung statt Neubau** und den Immobilienbestand der Gemeinde sukzessive energieeffizient sanieren. Beim Neubau wollen wir die **Lebenszykluskosten** betrachten und abwägen, ob Sanierung oder Neubau wirtschaftlicher und klimafreundlicher ist.
- Sozial orientierte Projekte, Projekte, die dem Gemeinwohl dienen oder auch günstige Mieten gewährleisten, sollen einen fairen Zugang zu benötigtem Bauland bekommen. Wir brauchen eine **Richtlinie zur sozial verträglichen Baulandentwicklung**.
- Wir wollen **für ausreichend bezahlbaren und klimafreundlichen Wohnraum** sorgen.
- **Bauland mit Maß** – wir müssen die Folgekosten von Versiegelung, Wasserversorgung und Infrastrukturkosten für die Allgemeinheit mit einberechnen, bevor wir neues Bauland vergeben.

**GEMEINSAM
GEHT'S.**



Mehr Kommunale Wärmeplanung

- Wir werden die Erstellung der **gesetzlich vorgeschriebenen "Kommunalen Wärmeplanung"** vorantreiben, die den **Weg der Gemeinde als Ganzes zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung** aufzeigen soll. Die kommunale Wärmeplanung wird früher oder später jede/n Bürger*in der Gemeinde betreffen.
- Wir Grünen stehen dafür, dass
 - diese Planung ihre Ziele ehrgeizig, aber nicht unrealistisch setzt
 - technische Lösungen analysiert werden, wie z.B. Nahwärme-Lösungen
 - fachlich fundierte, individuelle Beratung (technisch und Fördermittel) vorhanden ist
 - die Planung sozial gerecht umgesetzt wird
- Wir bringen die **interkommunale Zusammenarbeit bei der Wärmeplanung aktiv** voran.

GEMEINSAM GEHT'S.

Kommunale Finanzen & Interkommunale Zusammenarbeit



Wir stehen für **solide und transparente Haushaltspolitik**: Klare Darstellung der Einnahmen und Ausgaben, **verständliche Berichte** für Bürgerinnen und Bürger.

- Haushaltsmittel der Gemeinde **zielgerichtet, wirkungsvoll und nachhaltig** für die Gemeinde einsetzen **laufende Ausgaben auf Effizienz prüfen** in Energie, Verwaltung, Gebäudemanagement.
- Priorisierung **nach Nutzen für die Allgemeinheit**: Zuschnitt auf **Kernaufgaben der Gemeinde** (Feuerwehr, Straßen, Wasser/Abwasser, Kitas, öffentliche Daseinsvorsorge).
- **Fördermittel aktiv wo sinnvoll einwerben**: Systematische Beobachtung von Landes-, Bundes- und EU-Förderprogrammen und sinnvolle Nutzung – nicht jedes Programm ist für Weilrod geeignet oder nötig.
- **Gebührenpolitik mit sozialem Blick**: bezahlbare Kitas, faire Benutzungsgebühren.
- Wir werden **die Interkommunale Zusammenarbeit** mit unseren Nachbarkommunen **intensivieren** und prüfen, wie wir in der Verwaltung Aufgaben zusammenführen und effizienter gestalten können.
- **Investitionen in die Zukunft: Kosten-Nutzen-Analysen** bei neuen Projekten zur Vermeidung unnötiger Neuverschuldung. Bei **Neuanschaffungen für die Verwaltung**, den Bauhof oder die Feuerwehr wollen wir bestmöglich **auf interkommunale Zusammenarbeit setzen** und so von geringeren Kosten profitieren.
 - **Klimaschutz in die Haushaltsplanung integrieren** gemeinsam mit der Weilroder Klimaschutzbeauftragten
 - **Digitalisierung**: Weiterentwicklung der digitalen Verwaltung.